

# Spielplan Oktober 2022

**M** Mecklenburgisches  
Staatstheater



## Großes Haus

## M\*Halle

## Parchim

<p><b>1.</b> Sa. 19.30   € 10–51   Musiktheater <b>Wieder im Spielplan</b> <b>Die Zauberflöte</b> oder: <b>Wie die Musik mir das Leben rettete</b> Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer</p>	<p>1.–3. Oktober 2022 <b>Brot &amp; Salz-Festival</b> Dreitägige Eröffnung der M*Halle</p> <p>19.30   € 23   Schauspiel <b>Premiere</b> <b>Kabale und Liebe</b> von Friedrich Schiller im Anschluss Premieren- &amp; Einweihungsparty mit Livemusik</p> <p>19.30   € 12   Schauspiel <b>Premiere</b> <b>Amazing Dolphins</b> The great reunion</p>	
<p><b>2.</b> So. 18.00   € 8–45   Schauspiel <b>MÜLLER: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten</b> Ein Theaterabend von Sascha Hawemann 17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer</p>		
<p><b>3.</b> Mo. 18.00   € 12–51   Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin <b>1. Sinfoniekonzert</b> Anton Bruckner – Sinfonie Nr. 8 c-Moll</p>		
<p><b>4.</b> Di. 19.30   € 12–51   Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin <b>1. Sinfoniekonzert</b> Anton Bruckner – Sinfonie Nr. 8 c-Moll 19.00 Einführung im Konzertfoyer</p>		
<p><b>5.</b> Mi. 19.30   € 12–51   Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin <b>1. Sinfoniekonzert</b> Anton Bruckner – Sinfonie Nr. 8 c-Moll 19.00 Einführung im Konzertfoyer</p>	<p>10.00   € 8   für Gruppen   Malsaal   Junges Staatstheater Parchim <b>Wieder im Spielplan</b> <b>Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte</b> von Dita Zipfel</p>	
<p><b>6.</b> Do. 19.30   € 8–45   Schauspiel <b>Der Zauberberg</b> nach Thomas Mann 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer</p>	<p>10.00   € 8   für Gruppen   Malsaal   Junges Staatstheater Parchim <b>Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte</b> von Dita Zipfel</p>	
<p><b>7.</b> Fr. 19.30   € 8–45   Schauspiel <b>MÜLLER: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten</b> Ein Theaterabend von Sascha Hawemann 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer</p>		
<p><b>8.</b> Sa. 19.30   € 8–45   Schauspiel <b>MÜLLER: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten</b> Ein Theaterabend von Sascha Hawemann 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer</p>	<p>19.30   € 18   Malsaal   Junges Staatstheater Parchim <b>Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte</b> von Dita Zipfel</p>	
<p><b>9.</b> So. 15.00   € 10–51   Ballett X Schwerin <b>Wieder im Spielplan</b> <b>Nacht ohne Morgen</b> Ballett von Xenia Wiest 14.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer</p>	<p>18.00   € 20   Schauspiel <b>Kabale und Liebe</b> von Friedrich Schiller</p>	<p>16.00   € 8   Malsaal   Junges Staatstheater Parchim <b>Die bleiche Sophie</b> Eine gespenstische Geschichte von Karin Eppler</p>

11. Di.	10.00   kostenfrei   Gastspiel <b>Interpretationswettbewerb Verfemte Musik 2022</b> Eine Kooperation zwischen dem Festival verfemte Musik und dem Mecklenburgischen Staatstheater		
12. Mi.			10.00   € 8   für Gruppen   Stadthalle, Großer Saal   Junges Staatstheater Parchim <b>Alfons Zitterbacke</b> nach den gleichnamigen Kinderbüchern von Gerhard Holtz-Baumert ab 6 Jahren
13. Do.			10.00   € 8   für Gruppen   Stadthalle, Großer Saal   Junges Staatstheater Parchim <b>Alfons Zitterbacke</b> nach den gleichnamigen Kinderbüchern von Gerhard Holtz-Baumert ab 6 Jahren
14. Fr.		19.30   € 23   Fritz-Reuter-Bühne <b>Premiere</b> <b>De lütte Horrorladen</b> Buch und Gesangstexte von Howard Ashman Musik von Alan Menken nach dem Film von Roger Corman Drehbuch von Charles Griffith	19.30   € 18   Malsaal   Junges Staatstheater Parchim <b>Wieder im Spielplan</b> <b>Der Familienrat</b> Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker
15. Sa.	19.30   € 9–49   Schauspiel <b>Premiere</b> <b>Leuchte, mein Stern, leuchte</b> von Alexander Mitta, Juli Dunski, Valeri Frid Deutsch von Susanne Rödel im Anschluss Premierenfeier		19.30   € 12   Malsaal   Junges Staatstheater Parchim <b>Antigone</b> nach Sophokles, Euripides und Aischylos <i>König Ödipus, Sieben gegen Theben, Die Phönizierinnen</i> und <i>Antigone</i> Bühnenfassung von John von Düffel
16. So.	15.00   € 17   Konzertfoyer   Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin <b>Rezital</b> Tanja Tetzlaff (Violoncello) Artist in Residence der Mecklenburgischen Staatskapelle 2022/2023		
	16.00   € 24   Bootsanleger Schloss, Weiße Flotte Schwerin   Späti Deluxe <b>Martins Operettenschiff – mit Volldampf in die Liebe</b> Folge 3: Herbststürme		
	18.00   € 10–51   Ballett X Schwerin <b>Nacht ohne Morgen</b> Ballett von Xenia Wiest 17.30 Uhr Einführung im Flotowzimmer	18.00   € 20   Fritz-Reuter-Bühne <b>De lütte Horrorladen</b> Buch und Gesangstexte von Howard Ashman Musik von Alan Menken nach dem Film von Roger Corman Drehbuch von Charles Griffith	
17. Mo.	19.00   kostenfrei   Foyercafé   Späti Deluxe <b>Reden hilft!</b> Stammtisch des Späti Deluxe		10.00   € 8   für Gruppen   Malsaal   Junges Staatstheater Parchim <b>Antigone</b> nach Sophokles, Euripides und Aischylos <i>König Ödipus, Sieben gegen Theben, Die Phönizierinnen</i> und <i>Antigone</i> Bühnenfassung von John von Düffel
18. Di.			10.00   € 8   für Gruppen   Malsaal   Junges Staatstheater Parchim <b>Antigone</b> nach Sophokles, Euripides und Aischylos <i>König Ödipus, Sieben gegen Theben, Die Phönizierinnen</i> und <i>Antigone</i> Bühnenfassung von John von Düffel
19. Mi.			19.30   € 18   Stadthalle, Großer Saal   Fritz-Reuter-Bühne <b>Wieder im Spielplan</b> <b>De Nervbüdel</b> Komödie von Francis Veber aus dem Französischen von Dieter Hallervorden
20. Do.	20.00   € 17   Konzertfoyer   Gastspiel <b>„Ein Sommer in Niendorf“ – Lesung von Heinz Strunk</b> Lesung im Rahmen der 27. Schweriner Literaturtage eine Kooperation zwischen den Schweriner Literaturtagen und dem Mecklenburgischen Staatstheater		

22.

Sa. 10.00 | kostenfrei nach Anmeldung | Konzertfoyer |  
Gastspiel**Der Kunst ein Haus –  
140 Jahre Schweriner  
Museum**Tagung der Staatlichen Schlösser, Gärten und  
Kunstsammlungen M-V

14.00 | € 2 | Theater entdecken

**Kindgerechte Führung im  
Rahmen des Aktionstages  
„Zeit für die Familie“**

für Familien mit Kindern ab 5 Jahren

19.30 | € 10–51 | Schauspiel

Wieder im Spielplan

**Gundermann – Männer,  
Frauen und Maschinen**von Patrick Wengenroth, Nina Steinhilber und Ensemble  
19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer

19.30 | € 18 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim

**Die Duellantinnen**

von Bernard da Costa

23.

So. 11.00 | € 10 | Flotowzimmer | Musiktheater

**Im Rotlichtviertel oder wo  
war Tannhäuser wirklich?**Vortrag und Gespräch zu Inszenierungsvarianten  
von Wagners *Tannhäuser*Eine Kooperation des Richard-Wagner-Verbandes  
Mecklenburg-Vorpommern mit dem Musiktheater

18.00 | € 10–51 | Schauspiel

**Leuchte, mein Stern, leuchte**von Alexander Mitta, Juli Dunski, Valeri Frid  
Deutsch von Susanne Rödel  
17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

17.00 | € 6 | Späti Deluxe

**Volks\*küche #1**

Rezepte für gemischte Wirklichkeiten

24.

Mo. 19.00 | € 5 | Ballett X Schwerin

**Ballett X Schwerin: Einsichten**Offene Probe zur Neuproduktion *Dancing Souls*  
mit der Company

25.

Di. 18.00 | € 8–41 | Musiktheater

**Tannhäuser und der  
Sängerkrieg auf Wartburg**Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner  
17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

26.

Mi.

17.30 | kostenfrei nach Anmeldung | Theatergaststätte

**Lehrerstammtisch**mit anschließendem Probenbesuch *Faust – Ein Solo*

27.

Do.

19.30 | € 19 | Fritz-Reuter-Bühne

**De lütte Horrorladen**

Buch und Gesangstexte von Howard Ashman

Musik von Alan Menken

nach dem Film von Roger Corman

Drehbuch von Charles Griffith

28.

Fr. 19.30 | € 12–56 | Ballett X Schwerin

Premiere

**Dancing Souls**Dreiteiliger Ballettabend mit Choreografien  
von Xenia Wiest und Marco Goecke  
im Anschluss Premierenfeier

19.30 | € 20 | Schauspiel

**Kabale und Liebe**

von Friedrich Schiller

29.

Sa. 18.00 | € 10

**Kulturnacht Schwerin 2022**

18.00 | € 10

**Kulturnacht Schwerin 2022**

19.30 | € 23 | Malsaal | Junges Staatstheater Parchim

Premiere

**Faust – Ein Solo**

nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlübler

30.

So. 18.00 | € 10–51 | Ballett X Schwerin

**Dancing Souls**Dreiteiliger Ballettabend mit Choreografien  
von Xenia Wiest und Marco Goecke  
17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer

18.00 | € 20 | Fritz-Reuter-Bühne

**De lütte Horrorladen**

Buch und Gesangstexte von Howard Ashman

Musik von Alan Menken

nach dem Film von Roger Corman

Drehbuch von Charles Griffith

31.

Mo.

18.00 | € 20 | Fritz-Reuter-Bühne

**De lütte Horrorladen**

Buch und Gesangstexte von Howard Ashman

Musik von Alan Menken

nach dem Film von Roger Corman

Drehbuch von Charles Griffith

# Vorschau November – Großes Haus

<b>01.11.</b>	Di.	19.30   Ballett X Schwerin <b>Dancing Souls</b>	<b>11.11.</b>	Fr.	18.00   Musiktheater <b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>
<b>02.11.</b>	Mi.	19.30   Schauspiel <b>Der Zauberberg</b>	<b>12.11.</b>	Sa.	19.30   Schauspiel <b>Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen</b>
<b>03.11.</b>	Do.	09.00 und 11.00   Gastspiel <b>American Drama Group: Animal Farm</b>	<b>13.11.</b>	So.	18.00   Ballett X Schwerin <b>Dancing Souls</b>
		19.30   Schauspiel <b>MÜLLER : Eine Chronik in sechs Jahrzehnten</b>	<b>19.11.</b>	Sa.	19.30   Schauspiel <b>MÜLLER : Eine Chronik in sechs Jahrzehnten</b>
<b>04.11.</b>	Fr.	19.30   Ballett X Schwerin <b>Dancing Souls</b>	<b>20.11.</b>	So.	18.00   Musiktheater <b>Die Zauberflöte oder: Wie die Musik mir das Leben rettete</b>
<b>05.11.</b>	Sa.	19.30   Schauspiel <b>Leuchte, mein Stern, leuchte</b>	<b>24.11.</b>	Do.	10.00   Schauspiel Premiere <b>Der Räuber Hotzenplotz</b>
<b>06.11.</b>	So.	15.00   Musiktheater <b>Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg</b>	<b>25.11.</b>	Fr.	09.00 und 11.00   Schauspiel <b>Der Räuber Hotzenplotz</b>
<b>07.11.</b>	Mo.	18.00   Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin <b>2. Sinfoniekonzert</b>	<b>26.11.</b>	Sa.	19.30   Ballett X Schwerin <b>Nacht ohne Morgen</b>
<b>08.11.</b>	Di.	19.30   Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin <b>2. Sinfoniekonzert</b>	<b>27.11.</b>	So.	11.00 und 15.00   Schauspiel <b>Der Räuber Hotzenplotz</b>
<b>09.11.</b>	Mi.	19.30   Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin <b>2. Sinfoniekonzert</b>	<b>28.11.</b>	Mo.	09.00 und 11.00   Schauspiel <b>Der Räuber Hotzenplotz</b>
<b>10.11.</b>	Do.	19.30   Schauspiel <b>MÜLLER : Eine Chronik in sechs Jahrzehnten</b>	<b>30.11.</b>	Do.	09.00 und 11.00   Schauspiel <b>Der Räuber Hotzenplotz</b>

## Späti Deluxe

Neue Räume und Gedanken

*Späti Deluxe* ist eine Reihe von besonderen Veranstaltungen, die an unterschiedlichen Orten um und im Großen Haus stattfinden oder gleich die Stadt als Bühne nutzen. Kommen Sie näher!

### Martins Operettenschiff – mit Volldampf in die Liebe

Folge 3: Herbststürme

Fetziges Schlager, traumschöne Melodien und ein Sektchen – werfen Sie sich mit Solist:innen des Musiktheaterensembles in die herbstlichen Klangwelten der Schweriner Seen. Wenn die Blätter golden werden und die Winde rauher, wärmt die Königin des Musiktheaters, die Operette, Herz und Ohr.

**Termin** 16.10.2022 | 16.00 Uhr | € 24 | Bootsanleger Schloss, Weiße Flotte Schwerin

### Reden hilft!

Stammtisch des Späti Deluxe

Durch die Veranstaltungsreihe *Reden hilft!* haben wir letztes Jahr einiges gelernt: über die regional wichtigen Themen, über Empfindlichkeiten und Handlungsbedarfe. Gemeinsam mit der Nachhaltigkeits-AG des Theaters

und Bürger:innen aus der Stadt kümmern wir uns diesmal um die Möglichkeiten die Themen Energieeffizienz, Mobilität der Zukunft und Kreislaufwirtschaft vor Ort voran zu bringen.

**Termin** 17.10.2022 | 19.00 Uhr | kostenfrei | Foyercafé

### Volks\*küche #1

Rezepte für gemischte Wirklichkeiten

Hausregisseurin Nina Gühlstorff lädt in die M\*Halle zum gemeinsamen Kochen ein. Wir wissen noch nicht, was wir kochen, aber wir wissen: die Küche ist ein Ort der Begegnung und so hoffen wir nicht nur auf neue Rezepte, sondern auf gemischte Sprachen und Geschichten beim Schnippeln. Nähere Informationen kurz vor der Veranstaltung auf der Website und unseren sozialen Medien.

**Termin** 23.10.2022 | 17.00 Uhr | € 6 | M\*Halle

### Einsichten: Ballett X Schwerin

Offene Probe zur Neuproduktion *Dancing Souls* mit der Company

Ballettdirektorin Xenia Wiest lädt zu einem Blick hinter die Kulissen ein. In den *Einsichten* haben Sie die Möglichkeit eine Bühnenprobe des Ballett X Schwerin zu erleben und schon vor der Premiere einen Eindruck des dreiteiligen Ballettabends zu erhalten.

**Termin** 24.10.2022 | 19.00 Uhr | € 5 | Großes Haus

## Fritz-Reuter-Bühne auf Tour im Oktober 2022

**21.** Fr. 19.30 | Güstrow, Ernst-Barlach-Theater  
**De Nervbüdel**  
Komödie von Francis Veber

**23.** So. 16.00 | Neustrelitz  
**De Nervbüdel**  
Komödie von Francis Veber

## Junges Staatstheater Parchim auf Tour im Oktober 2022

**19.** Mi. 18.00 | Güstrow, Ernst-Barlach-Theater  
**Wie der Wahnsinn  
mir die Welt erklärte**  
von Dita Zipfel

**Legende:** R: Regie C: Choreografie ML: Musikalische Leitung B: Bühne K: Kostüme M: Musik V: Video D: Dramaturgie S: Solist \* Studierende der HMT Rostock

### Führung für Familien

Im Rahmen des Aktionstages „Zeit für Familie“

Das Schweriner Familienbündnis initiiert regelmäßig den Aktionstag „Zeit für Familie“. Wir bieten in diesem Rahmen eine kindgerechte Führung an und betreten die geheimnisvolle andere Seite des Vorhangs. Interessierte Familien mit Kindern bis 12 Jahren erhalten Karten für die Führung an der Theaterkasse. Je nach Pandemiegeschehen behalten wir uns vor, dass wir die Veranstaltung ggf. auch kurzfristig absagen müssen.

**Termin** 22.10.2022, 14.00 Uhr

**Treffpunkt** Bühneneingang

**Preis** Kinder 1 Euro, Erwachsene 2 Euro

### Sichtproben für Pädagog:innen

Lassen Sie sich von uns zu einer Endprobe einladen und tauschen Sie sich aus – miteinander, mit den Theaterpädagog:innen und Theatermachenden.

**De lütte Horrorladen** 12.10.2022, 19.00 Uhr, M\*Halle

**Leuchte, meine Stern, leuchte** 13.10.2022, 19.00 Uhr, Großes Haus  
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich:  
theaterpaedagogik@mecklenburgisches-staatstheater.de oder  
Tel. 0385 53 00-149

**Dancing Souls** 24.10.2022, 19.00 Uhr, Großes Haus

Dies ist eine öffentliche Probe, bitte erwerben Sie Ihre Karte direkt an der Theaterkasse.

# Brot & Salz-Festival

## Dreitägige Eröffnung der M\*Halle

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin – Straßenbahn: Haltestelle Gartenstadt

Eintritt zu allen Programmpunkten frei, außer Premierenveranstaltungen



### Feiern

**Samstag, 1. Oktober 2022**

#### Tag des Umzugs

- 15.00 Uhr **Theatrale Parade**  
Vom E-Werk durch die Stadt zur M\*Halle
- 17.00 Uhr **Festivaleröffnung**  
mit Hausführungen & Musik
- 18.00 Uhr **Begrüßung**  
durch die Staatsministerin  
Reem Alabali-Radovan
- 19.30 Uhr **Premiere: Kabale und Liebe**  
von Friedrich Schiller
- 22.00 Uhr **Party!**  
Einweihungsparty mit den  
DJs WHO THEM.

An allen drei Tagen: **Chillen & Drucken**  
Siebdruckwerkstatt mit ConstructLab  
sowie: **Pizza** vom Back Datt des Bauspielplatz

### Flanieren

**Sonntag, 2. Oktober 2022**

#### Tag der offenen Tür für die ganze Familie

- 11.00 Uhr **Oh, wo schön is Panama**  
Familienstück up Platt!
  - 12.00 Uhr **Gesprächskonzert für Kinder**  
Musik- und Kunstschule ataraxia
  - 13.00 Uhr **Das Lied der Nibelungen**  
Junges Staatstheater Parchim,  
ab 11 Jahren
  - 14.00 Uhr **Mittagskonzert: Trio Art & Passion**  
Mecklenburgische  
Staatskapelle Schwerin
  - 15.00 bis  
18.00 Uhr **Expeditionen**  
Theater in allen Räumen
  - 18.00 Uhr **Tische der Begegnung**
  - 19.30 Uhr **Premiere: Amazing Dolphins**  
Live-Konzert Performance
  - Party!**  
mit Livemusik von Schulz & Brauer
- im Anschluss

### Ankommen

**Montag, 3. Oktober 2022**

#### Tag der Schweriner Einheit

- 11.00 bis  
15.00 Uhr **Markt der Möglichkeiten**  
Theaterfundus meets Akteur:innen  
aus der Stadt
- Kostümverkauf & Flohmarkt**
- 13.00 Uhr **Ausschnitte aus De lütte  
Horrorladen (Little Shop of Horrors)**  
mit der Fritz-Reuter-Bühne



# Musiktheater

## Die Zauberflöte

**oder: Wie die Musik mir das Leben rettete**

Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart und Emanuel Schikaneder in einer Schweriner Fassung von Martin Mutschler

Märchen, Posse, Liebesgeschichte, philosophisches Traktat. Und dazu noch lebensrettende Kräfte? So oder so steckt viel drin in Mozarts Klassiker. Und die Schweriner Fassung lässt Sie der wundersamen Musik dieser großen Oper besonders gut nachspüren.

„Martin Mutschler traute sich, seiner Inszenierung einen ungewohnten Schwerpunkt hinzuzufügen, die Musik selbst.“ (SVZ)

**ML:** Levente Török **R:** Martin Mutschler **B:** Sarah-Katharina Karl **K:** Alexander Djurkov Hotter **V:** Lukas Rehm **D:** Linus Lutz

**Mit** u. a. Brian Davis, Gala El Hadidi, Martin Gerke, Morgane Heyse, Katrin Hübner, Ruth Kiefer, Sebastian Köppl, Young Kwon, Karen Leiber, Marius Pallesen, Daniela Sieveke, Marie-Louise Tosheva, Cornelia Zink sowie Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

**Vorstellung** 01.10.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

## Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Romantische Oper in drei Akten

Musik & Text: Richard Wagner

Deutsch, mit deutschen Übertiteln

Einst aus engen Konventionen in die sinnliche Halbwelt von Frau Venus geflohen, sehnt sich Tannhäuser wieder zurück in den Schoß der Familie. Doch der Heimkehrer ist ebenso wenig noch derselbe wie seine geliebte Elisabeth. Wie viel persönliche Freiheit hält Partnerschaft ebenso wie Gesellschaft aus, ohne den gemeinsamen Konsens des Miteinanders zu verlieren? Operndirektor Martin G. Berger lotet mit Richard Wagners romantischer Oper die Grenzen bürgerlicher Moral aus.

**ML:** GMD Mark Rohde **R:** Martin G. Berger **B:** Sarah-Katharina Karl **K:** Esther Bialas **V:** Daniel M. G. Weiss **D:** Philipp Amelungsen

**Mit** Heiko Börner, Brian Davis, Gala El Hadidi, Martin Gerke, Sebastian Köppl, Young Kwon, Renatus Mészár, Marius Pallesen, Camila Ribero-Souza, Marie-Louise Tosheva sowie Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

**Vorstellung** 25.10.2022, 18.00 Uhr, Großes Haus

# Schauspiel

## Kabale und Liebe

von Friedrich Schiller

„Ich fürchte nichts – nichts – als die Grenzen deiner Liebe.“ – Eine Intrige zerstört die Liebe der Musikertochter Luise und des adligen Ferdinand von Walter, lässt sie zum Spielball der Mächtigen werden im wohl berühmtesten bürgerlichen Trauerspiel des Sturm und Drang. Vom Anspruch auf bedingungslose Liebe ist es ein kurzer Weg zu entfesselter Eifersucht. Und so wird ein Liebender, getrieben von Misstrauen und Wut, blind für die Wahrheit, zum Mörder.

**R:** Steffi Kühnert **B:** Joachim Hamster Damm **K:** Julia Kneusels **D:** Nina Steinhilber

**Mit** Marko Dyrlich, Jochen Fahr, Vincent Heppner, Katrin Heinrich, Oscar Hoppe, Sebastian Reck, Till Timmermann, Antje Trautmann, Clara Wolfram

**Premiere** 01.10.2022, 19.30 Uhr, M\*Halle

**Weitere Vorstellungen** 09.10., 18.00 Uhr und 28.10.2022, 19.30 Uhr, M\*Halle

## Leuchte, mein Stern, leuchte

von Alexander Mitta, Juli Dunski, Valeri Frid

Deutsch von Susanne Rödel

Ich werde dir die Tür aufstoßen, zu einer neuen, wunderbaren Welt!“ – Inmitten der politischen Unruhen in den Folgejahren der Oktoberrevolution zieht ein junger Don Quijote mit seinem Wandertheater und Texten von Shakespeare durchs Land. Ein Mädchen schließt sich ihm ungefragt an.

Die Tragikomödie nach dem Filmklassiker von Alexander Mitta erzählt von einem leidenschaftlichen Idealisten – und seinem Traum, mit der Kraft der Kunst die Menschen zu verändern.

**R:** Martin Nimz **B:** Joachim Hamster Damm **K:** Anna Skroblin **V:** Thorsten Hallscheidt **C:** Oktay Önder **D:** Nina Steinhilber

**Mit** Joachim Hamster Damm, Marko Dyrlich, Laura Fouquet, Christoph Götz, Flavius Hölzemann, Wassilissa List, Oktay Önder/Till Timmermann, Jonas Steglich, Frank Wiegard

**Premiere** 15.10.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

**Weitere Vorstellung** 23.10.2022, 18.00 Uhr, Großes Haus

## MÜLLER: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten

Uraufführung

Ein Theaterabend von Sascha Hawemann

mit Texten von Heiner Müller & Live-Musik

„Optimismus ist nur Mangel an Information.“ –

Reimund Heiner Müller, Pseudonym Max Messer, gilt als einer der wichtigsten deutschsprachigen Dramatiker der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und zählt zu den bedeutendsten Schriftstellerpersönlichkeiten der DDR. Anhand von Texten sowohl über den als auch vom Autor selbst, wird die Person hinter ihren Werken erfahrbar. Eine Verbeugung vor und eine Auseinandersetzung mit einem streitbaren Künstler sowie ein Gang durch die Zeit und die Systeme.

**R:** Sascha Hawemann **B:** Wolf Gutjahr **K:** Hildegard Altmeyer **D:** Katharina Nay

**Mit** Laura Fouquet, Emil Gutheil\*, Robert Höller, Julia Keiling, Jennifer Sabel, Rosalba Thea Salomon\*, Jonas Steglich, Frank Wiegard

**Vorstellungen** 02.10., 18.00 Uhr und 08.10.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

## Der Zauberberg

nach Thomas Mann

Bühnenfassung von Sascha Hawemann

In Thomas Manns berühmtem Romanklassiker verschlägt es den Hamburger Kaufmannssohn Hans Castorp am Vorabend des Ersten Weltkriegs in ein Schweizer Alpensanatorium. „Dieser fiebrige Zauberberg entzaubert Hoffnung auf Gesundung, spiegelt, so lässt sich zumindest denken, in zerrissenen Menschen akuten Weltzustand.“ (SVZ)

**R:** Sascha Hawemann **B:** Wolf Gutjahr **K:** Hildegard Altmeyer **D:** Katharina Nay

**Mit** Marko Dyrlich, Laura Fouquet, Robert Höller, Oscar Hoppe, Jennifer Sabel, Frank Wiegard

**Vorstellung** 07.10.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

## Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen

von Patrick Wengenroth, Nina Steinhilber und Ensemble

Uraufführung

„Ein Abend, so recht angetan, das Leben und die Freude an großer, emotionaler, kluger und mitreißender Schauspielkunst zu feiern ... Das Porträt eines zerrissenen Träumers und zugleich eines der möglichen Bilder von jenem untergegangenen Land, das vielen noch immer in den Knochen und im Herzen steckt.“ (Schweriner Volkszeitung)

„... und natürlich geht einem das Herz auf, wenn man diese Lieder wieder hört.“ (nachtkritik)

**R:** Patrick Wengenroth **B:** Mascha Mazur **K:** Marc Freitag **M:** Matze Kloppe **D:** Nina Steinhilber

**Mit** Christoph Götz, Vincent Heppner, Katrin Heinrich, Robert Höller, Oscar Hoppe, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Antje Trautmann, Emre Akca, Stefan Endrigkeit, Matze Kloppe, Matthias Strass (Band)

**Vorstellung** 22.10.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

# Ballett X Schwerin

## Dancing Souls

Dreiteiliger Balletabend mit Choreografien und einer Uraufführung von Xenia Wiest und Marco Goecke

Xenia Wiest trifft Marco Goecke in einem Dialog zwischen Moderne und

Klassik. Die Newcomerin, die in ihrer erster Spielzeit Schwerin begeistert hat, zeigt die Uraufführung Remember the ladies sowie das Tanzstück to be continued, mit dem sie 2016 den 1. Preis des renommierten Choreografie-Wettbewerbs in Biarritz gewonnen hat. Der Kultchoreograf Marco Goecke ist mit seiner radikal zeitgenössischen Tanzsprache erstmals in der Landeshauptstadt mit der Chorografie All long dem day zu erleben. Ein Ereignis für alle Tanzfreunde!

**C:** Xenia Wiest, Marco Goecke **M:** Peer Baierlein, Patrick Soluri, Nina Simone **B:** Xenia Wiest **K:** Melanie Jane Frost, Otto Bubeníček, Marco Goecke **D:** Philipp Amelungsen

**Mit** Company Ballett X Schwerin

**Premiere** 28.10.2022, 19.30 Uhr, Großes Haus

**Weitere Vorstellung** 30.10.2022, 18.00 Uhr, Großes Haus

## Nacht ohne Morgen

Ballett von Xenia Wiest

Die vier Reiter der Apokalypse – der Offenbarung des Johannes, dem prophetischsten Buch des Neuen Testaments – künden das Ende der Menschheit an: das Jüngste Gericht, die Nacht ohne Morgen. Sie stehen für Krieg, Krankheit, Hunger, Tod. Einem Geflüchteten werden sie zum Schicksal. Er begegnet ihnen allen und erfährt die zerstörerische, tödliche Macht dieses miteinander verschwisterten Reiter-Geschwaders. Der Kreislauf des Lebens aber dreht sich weiter, in endloser Wiederkehr des immer Gleichen.

**C:** Xenia Wiest **B:** Sarah-Katharina Karl **K:** Melanie Jane Frost **D:** Patricia Stöckemann **M:** Philip Glass, Camille Saint-Saëns, Patrick Soluri

**Mit** Company Ballett X Schwerin

**Vorstellungen** 09.10., 15.00 Uhr und 16.10.2022, 18.00 Uhr, Großes Haus

## Fritz-Reuter-Bühne

### De lütte Horrorladen

Buch und Gesangstexte von Howard Ashman

Musik von Alan Menken

nach dem Film von Roger Corman

Drehbuch von Charles Griffith

Niederdeutsch von Tina Landgraf

„Allens hew ick di gäben / un nix fünnst du gaud. / Nie büst du taufräden. / Nu wisst du mien Blaut? / Dor! Hest ein poor Druppen! / Kümmt di dat taupass / Nu wass! Wass! Wass för mi!“

Sie will Blut! Entsetzt stellt Simon fest, was seinem so dahinvegetierenden Pflänzchen fehlt. Mitten im sozialen Brennpunkt hatten er und seine heimlich angebetete Kollegin mit dem exotischen Gewächs wieder Kundenschaft in Muschniks Blumenladen gelockt. Doch nun welken mit seiner Blume auch wieder Simons Hoffnungen auf Arbeit und Liebe. Da offenbart der zufällige Stich an einer Rose, wonach die Pflanze wirklich lechzt. Unter zunehmenden Blutspenden treiben und gedeihen Blume und Geschäft bald mehr denn je. Aber irgendwann ist es mit Blut nicht mehr getan, und Simon muss sich fragen, ob er seinen außerirdischen Ableger noch unter Kontrolle hat: Wo liegen die Grenzen des Wachstums, und was ist sein Preis?

1960 ein low budget B-Movie, 1982 ein Off-Broadway-Musical, 1986 ein Musical-Film und 2003 ein Broadway Musical, hat das botanische Monster längst die Welt erobert und bemächtigt sich dafür nun auch des Plattdeutschen und das sogar im Plattenbaugebiet.

**ML:** Michael Ellis Ingram/Martin Schelhaas **R:** Hendrik Müller **C:** Dominique Aref **B+K:** Hannes Hartmann/Leonie Mohr **D:** Marc Steinbach/Katharina Mahnke

**Mit** Noraleen Aurélie Amhausend, Dominique Aref, Lorena Mazuera Grisales, Simon Grundbacher, Finja Harder, Philipp Lang, Andreas Lembcke, Christoph Reiche; Enrique Marcano Gonzales, Johannes Hierluksch, Boris Netsvetaev, Hannes Richter, Hans Sagert, Martin Schelhaas, Henning Schiewer

**Premiere** 14.10.2022, 19.30 Uhr, M\*Halle

**Weitere Vorstellungen** 16.10., 18.00 Uhr, 27.10., 19.30 Uhr, 30.10., 18.00 Uhr und 31.10.2022, 18.00 Uhr, M\*Halle

### De Nervbüdel

Komödie von Francis Veber

Aus dem Französischen von Dieter Hallervorden

Niederdeutsch von Frank Grupe

„Wat hebben Se denn Wichtigeret tau dauhn, as dat Läben von einen Minschen tau reddden?“ Menschen im Hotel: Ralf hat eing\_checked, um vor dem

Landgericht gegenüber einen Kronzeugen umzulegen, und Hans-Dieter hat gebucht, um sich vor Liebeskummer selbst umzubringen. Damit das Aufsehen ihm nicht den Auftrag verdirbt, muss der Killer von nebenan jeden weiteren Versuch verhindern. Dass auch noch die Ehefrau des Selbstmörders samt Geliebtem auftaucht, bringt alle an den Rand des Nervenzusammenbruchs.

„Eine großartige schauspielerische Leistung. Chapeau! ... Zuweilen jagt ein Gag den anderen. Und auf den kommt dann noch einer oben drauf.“ (Helmut Schultz, SVZ, 06.05.2022)

**R:** Oskar Ketelhut **B:** Katrin Reimers **K:** Christine Jacobs **D:** Marc Steinbach

**Mit** Stefanie Fromm, Simon Grundbacher, Andreas Lembcke, Christoph Reiche, Anna Reinhardt

**Vorstellung** 19.10.2022, 19.30 Uhr, Parchim, Stadthalle, Großer Saal

## Junges Staatstheater Parchim

### Faust – Ein Solo

nach Johann Wolfgang von Goethe

von Thilo Schlüßler

Faust, Mephisto, Gretchen, Marthe Schwerdtlein, Wagner, Valentin, Hexe, Schüler, Lieschen, Direktor, Dichter, lustige Person, Erzengel, der Herr, Erdgeist, Chor der Engel, Chor der Weiber, Chor der Jünger, Spaziergänger aller Art, Geister, lustige Gesellen, Hexentiere, böser Geist, Stimme von oben, ein Pudel – alles Rollen aus Goethes Faust, die einem großen Theater die Beschäftigung eines ganzen Schauspielensembles garantieren. Das Junge Staatstheater Parchim wird diese Bürde einem einzigen Kollegen überlassen. In einer rasanten Stunde präsentiert er des Meisters größtes Werk mit Witz, Pathos und großer Nähe zum Publikum. Ein Muss nicht nur für Faust-Freaks und Goethe-Fans.

**R+B+K:** Birgit Voß

**Mit** Vincent Hoff

**Premiere** 29.10.2022, 19.30 Uhr, Parchim, Malsaal

### Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte

von Dita Zipfel

ab 11 Jahren

Lucie ist genervt. Als wäre das Leben eines 13-jährigen Mädchens nicht so schon kompliziert genug, muss Mama mal wieder einen neuen Typen bei ihnen einziehen lassen, den Michi, der mit seinen Yogisprüchen und mindestens drei Lagen Wollunterwäsche, bereits maximal unerträglich nervt, doch zu all dem Überfluss soll Lucie ihm nun auch noch ihr Zimmer abtreten. Die einzige Lösung: Nichts wie weg! Zu Bernie, Mamas ehemaliger Freundin, die leider nach Berlin gezogen ist. Doch ein Zugticket ist teuer, weswegen Lucie beim vermutlich verrückten Herrn Klinge zunächst als vermeintliche Hundesitterin anheuert.

**R:** Jule Kracht **B+K:** Ursula Bergmann **M:** Jan Maihorn **D:** Lena Fritschle

**Mit** Julian Dietz, Marlene Eiberger, Nils Höddinghaus, Arikia Orbán, Eike Schwarting

**Vorstellungen** 05.10., 10.00 Uhr, 06.10., 10.00 Uhr und 08.10.2022, 19.30 Uhr, Parchim, Malsaal

### Die bleiche Sophie

Eine Gespensterstunde von Karin Eppler

ab 7 Jahren

Ein Gespenst geht um ... im Klassenzimmer. Sophie ist zwar ein freches, doch nur mäßig talentiertes Gespenst. „Geisterhaft-Eisige-Kälte-Erzeugen“ ist ebenso wenig ihr Ding wie „Schreie, die durch Mark und Bein gehen“ oder „Kettenrasseln“. Und auch zu Hause im Schloss ist es ziemlich gruselig. Entweder haben ihre Eltern keine Zeit, oder aber sie streiten. Und das meistens, bis sie sich gegenseitig zum Geisterjäger wünschen. Sophies Gespensteroma ist auch keine große Hilfe. Tja, und jetzt ist sie von zu Hause ausgerissen, spukt ein bisschen vor sich hin und denkt, dass es ja vielleicht doch gar nicht so übel wäre, wenn sich ihre Eltern trennen würden. Auch mobil buchbar!

**R+B+K:** Elmar Thalmann

**Mit** Arikia Orbàn

**Vorstellung** 09.10.2022, 16.00 Uhr, Parchim, Malsaal

## Alfons Zitterbacke

nach den gleichnamigen Kinderbüchern  
von Gerhard Holtz-Baumert  
ab 6 Jahren

Alfons scheint vom Pech verfolgt. Was er anfasst, geht zu Bruch. Kein Wunder, wenn man Zitterbacke heißt! Die Erwachsenen verstehen ihn immer falsch! Sie unterstellen ihm, kleine Kinder zu hauen, unhöflich zu sein und nicht ausrechnen zu können, viel viele Tomaten man für eine kräftige Tomatensoße benötigt. Auch sein Papa wird sauer, als er ihm die Fische wegfängt. Dabei kann er doch gar nichts dafür!

**R:** Thomas Ott-Albrecht **B+K:** Nina Sievers

**Mit** Julian Dietz, Marlene Eiberger, Julian Fuhrmann, Vincent Hoff, Arikia Orbàn, Gesa Penthin, Eike Schwarting, Annalisa Stephan

**Vorstellung** 12.10., 10.00 Uhr und 13.10.2022, 10.00 Uhr, Parchim, Stadthalle, Großer Saal

## Der Familienrat

Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker  
Deutsche Erstaufführung

„Diese Mischung aus Heiterem und Besinnlichem, präsentiert in einem ... ebenso zweckmäßig wie detailverliebtem Bühnenbild kam beim Premierenpublikum bestens an.“ (SVZ)

**R:** Katja Mickan **B+K:** Birgit Voß

**Mit** Julian Dietz, Marlene Eiberger, Eike Schwarting, Annalisa Stephan

**Vorstellung** 14.10.2022, 19.30 Uhr, Parchim, Malsaal

## Antigone

nach Sophokles, Euripides und Aischylos  
*König Ödipus, Sieben gegen Theben, Die Phönizierinnen* und *Antigone*  
Bühnenfassung von John von Düffel  
ab 14 Jahren

Den Machtkampf um Theben haben Antigones Brüder Eteokles und Polyneikes mit ihrem Leben bezahlt. Neuer Herrscher Thebens ist Kreon, der Onkel der Geschwister. Er untersagt, Polyneikes ehrenhaft beizusetzen. Antigone kann und will die Entscheidung Kreons nicht hinnehmen und widersetzt sich der Anweisung des Onkels. Auch das Angebot, straffrei davonzukommen, wenn sie sich dem Willen Kreons beugt, schlägt sie aus. Eigensinnig und Gerechtigkeit fordernd übertritt Antigone die Gesetze des Machthabers. Sie verteidigt ihren toten Bruder bis zur Selbsterstörung.

**R:** Frank Voigtmann **B+K:** Hannah Hamburger

**Mit** Julian Dietz, Marlene Eiberger, Arikia Orbàn, Gesa Penthin, Annalisa Stephan

**Vorstellungen** 15.10., 19.30 Uhr, 17.10., 10.00 Uhr und 18.10.2022, 10.00 Uhr, Parchim, Malsaal

## Die Duellantinnen

von Bernard da Costa  
Deutsche Erstaufführung

Das Stück erzählt vom Wiedersehen zweier Schauspielerinnen, die sich vor langer Zeit sehr gut gekannt haben. Ihre Karrieren sind recht unterschiedlich verlaufen. Boshaftigkeit, Fallstricke, Hass und Liebe sind unentwirrbar verknüpft. Nichts in diesem Stück und nichts von dem, was seine Personen behaupten, entspricht wirklich der Wahrheit. Die Auflösung erfolgt am Ende. Spannung, diabolisches Spiel, Abstieg in die Hölle der Leidenschaften, der Ängste, der Rivalitäten: eine einzige Fallgrube.

**R:** Katja Mickan **B+K:** Birgit Voß

**Mit** Marlene Eiberger, Annalisa Stephan

**Vorstellung** 22.10.2022, 19.30 Uhr, Parchim, Malsaal

# Mecklenburgische Staatskapelle

## 1. Sinfoniekonzert

Anton Bruckner – Sinfonie Nr. 8 c-Moll

Bruckners *Achte* gilt als einer der Höhepunkte der romantischen Symphonik. Das Werk atmet sprichwörtlich die Weite der österreichischen Voralpenlandschaft und nimmt die Zuhörer:innen mit auf eine Reise durch ausgedehnte Landschaften und wuchtige, imposante Berggipfel

**ML:** GMD Mark Rohde

**Termine** 03.10., 18.00 Uhr, 04.10., 19.30 Uhr und 05.10.2022, 19.30 Uhr

## Rezital

Tanja Tetzlaff (Violoncello) | Artist in Residence der Mecklenburgischen Staatskapelle 2022/23

Tanja Tetzlaff stellt sich mit diesem Konzert dem Schweriner Publikum vor. Gemeinsam mit der Pianistin Kiveli Dörken präsentiert sie ein Programm, in dessen Zentrum das *Gran Duo* von Galina Ustrowskaja steht. Ustrowskaja (1919–2006) war Schülerin von Dmitiri Schostakowitsch und gilt als eine der bemerkenswertesten Komponistinnen des 20. Jahrhunderts.

**Solistinnen:** Tanja Tetzlaff (Violoncello), Kiveli Dörken (Klavier)

**Termin** 16.10.2022, 15.00 Uhr, Konzertfoyer

# Sonderveranstaltungen

## Brot & Salz-Festival

Dreitägige Eröffnung der M\*Halle

Wenn ein Theater umzieht, dann bringt es nicht nur Mobiliar mit, sondern jede Menge Künstler:innen, verrückte Ideen und Träume von Gemeinschaft und Miteinander. Vom 1. bis 3. Oktober öffnen wir zum ersten Mal die Türen der neuen M\*Halle und zeigen Ihnen unser neues Zuhause. Alle Sparten des Mecklenburgischen Staatstheaters sind beteiligt an dem dreitägigen Eröffnungsfestival, das am Samstag, dem 1. Oktober nachmittags mit einem buchstäblichen Umzug beginnt: wir laden zu einer theatralen Prozession von der alten Spielstätte, dem E-Werk, zu unseren neuen Räumlichkeiten, der M\*Halle auf dem Dreesch, ein. Ziehen Sie mit uns, mit Pauken und Trompeten, theatralen Einlagen und Intermezzi einmal quer durch die Stadt und den Schlosspark zu neuen Orten! Auf dem Gelände der M\*Halle dann angekommen, erwartet Sie an allen drei Tagen unterschiedliches Programm, in dem die Begegnung im Vordergrund steht. Bringen Sie uns gerne Brot und Salz mit. Wir sorgen für den Rest.

**Termin** 01.10. bis 03.10.2022, M\*Halle

Uraufführung

## Amazing Dolphins

The great reunion

Verhaltenstherapie und Jackie Whisper, die Musiker der Amazing Dolphins, die durch ihren experimentellen Elektrosound weltweite Bekanntheit erlangt haben, stehen nun das erste Mal nach ihrer plötzlichen Trennung wieder zusammen auf der Bühne und feiern gemeinsam mit Mitgliedern des Schauspielensembles ihr großes Comeback – hier wo alles begonnen hat, in Schwerin. Ein Bass-Art-Live-Happening zur Eröffnung der neuen M\*Halle.

**Konzept:** Gordon Kämmerer, Raphael Käding **R:** Gordon Kämmerer **M:** Jackie Whisper, Verhaltenstherapie **D:** Jennifer Bischoff

**Mit** Christoph Götz, Annika Hauße\*, Raphael Käding, Gordon Kämmerer, Aaron Finn Schultz\*

**Premiere** 02.10.2022, 19.30 Uhr, M\*Halle

## Interpretationswettbewerb Verfemte Musik 2022

Eine Kooperation zwischen dem Festival verfemte Musik und dem Mecklenburgischen Staatstheater



Der Interpretationswettbewerb Verfeimte Musik fand erstmalig 2001 in der Landeshauptstadt Schwerin statt und wird dort seit 2002 alle zwei Jahre ausgetragen. In Zusammenarbeit mit dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin wird im Interpretationswettbewerb Verfeimte Musik 2022 erstmalig die Kategorie Solo-Konzert gespielt. Diese wird unabhängig von den anderen Kategorien I-IV gewertet. 1. Preis des Wettbewerbs ist ein Auftritt als Solist:in mit der Mecklenburgischen Staatskapelle.

**Termin** 11.10.2022, 10.00 Uhr, Konzertfoyer

## „Ein Sommer in Niendorf“ – Lesung von Heinz Strunk

Lesung im Rahmen der 27. Schweriner Literaturtage eine Kooperation der Schweriner Literaturtage und dem Mecklenburgischen Staatstheater

Georg Roth, Jurist und Autor, braucht eine Auszeit. Zum Schreiben eines wichtigen Buches zieht er sich an die Ostsee zurück. Soweit der Plan. Bald gerät er dort jedoch in die Fänge eines Strandkorbverleihers, der auch das örtliche Spirituosengeschäft betreibt. Aus Befremden und Belästigtsein wird Zufallsgemeinschaft und irgendwann Notwendigkeit. Auch die Freundin des Schnapshändlers stößt hinzu. Am Ende ist Roth seiner alten Welt komplett abhandengekommen und ein ganz anderer ...

**Termin** 20.10.2022, 20.00 Uhr, Konzertfoyer

## Der Kunst ein Haus – 140 Jahre Schweriner Museum

Tagung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Kunstsammlungen M-V

Am Samstag, dem 22. Oktober 2022 jährt sich die Eröffnung des Museums am Alten Garten zum 140. Mal. Trotz der aktuellen, baubedingten Schließung des Museums wird an diesem Tag eine öffentliche, wissenschaftliche Tagung stattfinden. Sie wirft einen Blick zurück in Geschichte des Museums und gibt zugleich einen Ausblick auf die Wiedereröffnung des Hauses. Die Referenten sind ausgewiesene Fachleute auf ihrem Gebiet. Sie werden neue Erkenntnisse der Bauforschung sowie zur Sammlungsgeschichte vorstellen und die heutige Stellung des Museums genauer bestimmen.

**Termin** 22.10.2022, 10.00 Uhr, Konzertfoyer

## Im Rotlichtviertel oder wo war Tannhäuser wirklich?

Vortrag und Gespräch zu Inszenierungsvarianten von Wagners *Tannhäuser* mit der „schwarzen

Venus“, Bolschewistenaufmarsch und Pausenaktion im Schlauchboot Eine Kooperation des Richard-Wagner-Verbandes mit dem Musiktheater

Dr. Sabine Sonntag, Opernregisseurin und Musikwissenschaftlerin aus Hannover, wird bei ihrem vierten Vortrag in Schwerin anlässlich der Neuinszenierung des *Tannhäuser* über dessen Inszenierungsgeschichte sprechen. Dabei kommt Martin G. Bergers Schweriner Inszenierung ebenso zur Sprache wie frühere Marksteine der Aufführungsgeschichte wie die Inszenierungen von Wieland Wagner, Götz Friedrich und Tobias Kratzer. Sabine Sonntag wird anhand zahlreicher Ausschnitte aus all diesen Inszenierungen zeigen, wie unterschiedlich man an das Werk herangehen kann.

**Termin** 23.10.2022, 11.00 Uhr, Flotowzimmer

## Kulturnacht Schwerin 2022

Jedes Jahr, am Samstag des letzten Oktoberwochenendes, lädt Schwerin traditionell zur Kulturnacht ein. Die Besucher:innen können vielfältige Veranstaltungen in Museen, Galerien, Ateliers, Kunstvereinen und Spielstätten erwarten. Auch das Mecklenburgische Staatstheater bietet ein außergewöhnliches Programm an, welches spannende Einblicke verspricht.

**Termin** 29.10.2022, 18.00 Uhr, Großes Haus und M\*Halle

## Theater entdecken

### Spielplanvorschau für Pädagog:innen in Parchim

Das Junge Staatstheater Parchim lädt zum traditionellen „Lehrerstammtisch“ ein! Wir stellen Ihnen unsere schulrelevanten Stücke der neuen Spielzeit vor und stehen für sämtliche Fragen zur Verfügung. Außerdem erhalten Sie exklusive Einblicke in unseren neuen alten Klassiker: *Faust – Ein Solo*.

Die Veranstaltung wird vom Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V) als Fortbildung anerkannt.

**Termin** 26.10.2022, 17.30 Uhr  
18.00 Uhr Sichtprobe von *Faust – Ein Solo*

**Anmeldung** unter Tel.: 03871 62 91-220 oder  
fuhrmann@mecklenburgisches-staatstheater.de

### Spielstätten Schwerin

Großes Haus, Konzertfoyer,  
Flotowzimmer  
Alter Garten 2, 19055 Schwerin

M\*Halle  
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

### Tickets

Tel. 0385 53 00-123  
kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

### Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

### Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Tel. 0385 53 00-126 | 0385 53 00-400

### Spielstätten Parchim

Malsaal, Theatergaststätte  
Blutstraße 16, 19370 Parchim

Stadthalle  
Putlitzer Str. 56, 19370 Parchim

### Tickets

Tel. 03871 62 91-0  
kasse-parchim@mecklenburgisches-  
staatstheater.de

### Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

### Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

### Mecklenburgisches Staatstheater GmbH

Alter Garten 2, 19055 Schwerin  
Tel. 0385 53 00-0  
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

### Redaktionsschluss 26.08.2022

**Redaktion** Linnea Vogel  
**Layout** Fons Hickmann M23, www.m23.de  
**Satz** Landsiedel | Müller | Flagmeyer,  
www.l-m-f.de

**Druck** Digital Design, Druck und Medien GmbH,  
www.digitaldesign-sn.de

### Unsere Partner



NDR kultur

MV  
tut gut.